

Grenzfall

Warum nicht nichts? Wir müssten uns nicht umbringen, wenn alles an das wir glauben nicht existieren würde.

Wir dürfen großzügig zu einander sein. Es ist ein tolles Gefühl großzügig behandelt zu werden, es ist ein großartiges Gefühl großzügig zu handeln. Wenn ich das bekomme, was ich brauche, fällt es mir leicht dem Anderen zu geben. Jeder, der nicht mehr gepresst wird, kann seinerseits aufhören Andere bis zum "Geht nicht mehr" zu drücken.

Alles was wir tun, könnten wir auch lassen und alles was wir lassen, könnten wir tun.

Der Hunger setzt uns in Bewegung, doch was treibt uns an wenn wir satt sind? Mit vollem Bauch könnten wir gelassen sein.

Gehe ich durch die Stadt, gibt es dort viele Fremde, doch jeder von ihnen könnte mein bekannter sein. Vieles was wir tun begreife ich nicht, wenngleich ich es mir erklären kann. Die Welt könnte so einfach sein. Ein Paradox ist ein scheinbarer oder tatsächlicher Widerspruch. Wir handeln so, obwohl wir wissen, dass es anders herum besser wäre.